

12. Mai. 2021

ELTERNMITTEILUNG zum Schulbetrieb

WECHSELUNTERRICHT startet voraussichtlich ab Dienstag, 18. Mai

Liebe Eltern,

erfreulicherweise gehen die 7-Tage-Inzidenzzahlen nun auch im Landkreis Ludwigsburg stark zurück und werden vermutlich am Samstag zum fünften Mal unter 165 liegen (der Feiertag zählt nicht mit). Damit könnten die Bietigheimer Schulen laut Verordnung am Dienstag, 18. Mai wieder mit einem Wechselunterricht beginnen. Die letzte Entscheidung dazu wird der Landrat nach Vorliegen der Zahlen am Samstag treffen.

Die Bietigheimer Schulen haben sich dafür entschieden, allen Kindern vor den Ferien noch einmal mindestens einen Präsenztage zu ermöglichen.

Für die Sandschule und für Sie als Familien bedeutet dies:


- Am Montag, 17. Mai, findet Fernlernen statt mit Ausgabe der Materialien und Notbetreuung.
- Am **Dienstag, 18. und Mittwoch, 19. Mai**, kommen alle Kinder der **Gruppe 2**. Sie testen sich an beiden Tagen unter Anleitung (Vorgabe der Corona-Schutz-Verordnung).
→ Bitte Einverständniserklärung (Formular auf der Homepage oder informell) mitgeben, sofern noch nicht vorhanden!
Am **Donnerstag und Freitag** kommen alle Kinder der **Gruppe 1** zur Schule (Tests an beiden Tagen).
- Schüler, die nicht in Präsenz kommen möchten (schriftl. Erklärung erforderlich, sofern noch nicht vorhanden), holen am Montag ihre Fernlern-Materialien.
Schüler, die sich nicht testen wollen/dürfen, holen ebenfalls am Montag ihre Materialien und bleiben zu Hause.
- Schüler der Notbetreuung besuchen die Präsenztage ihrer Gruppe und weitere Tage nach Notbetreuungsplan.
- Sollte nach den Ferien der Wechselunterricht fortgesetzt werden, kommen die Gruppen 2 und 1 im wöchentlichen Wechsel, wie ursprünglich vorgesehen. In der Präsenzwoche testet sich jedes Kind zweimal unter Aufsicht.
Der Wechselunterricht nach den Ferien startet in der Primarstufe mit Gruppe 2, in der Sekundarstufe nach Vereinbarung.
- Nach den Ferien benötigen wir erneut Ihre schriftliche Abmeldung, falls Ihr Kind weiterhin nicht in Präsenz kommen oder nicht am Ganztage teilnehmen soll (s. Anlage)

Einschränkung: Sollte die Inzidenz steigen oder der Landkreis eine Öffnung zu einem anderen Zeitpunkt vorschreiben, finden Sie diese Information zeitnah auf der Homepage.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, dass es klappt mit den „Schnuppertagen“ nächste Woche. Allen Familien wünsche ich einige erholsame und sonnige Pfingstferientage – ob zu Hause oder beim Herantasten an einen Urlaub außerhalb der eigenen Wände.

Danke für alle Mithilfe und Unterstützung in diesen weiterhin unruhigen Wochen!

Mit freundlichen Grüßen



J. Steigelmann, Schulleitung

Anlage

Rückmeldungen Schulbesuch Pfingsten bis Sommer

– bitte spätestens am ersten Präsenztag mitbringen -
(nur erforderlich, wenn Sie von einem der Angebote Gebrauch machen wollen)

Name des Kindes:Klasse

KEINE TEILNAHME AM PRÄSENZ-UNTERRICHT (auch bei Verweigerung von Maske und/oder Testung)

Ich/Wir möchte/n unser Kind bis auf Widerruf (längstens bis 28. Juli) zu Hause betreuen.

KEINE TEILNAHME AM GANZTAG / an Halbttag-PLUS

Mein/ unser Kind soll bis zu den Sommerferien um 12.10 Uhr nach Hause gehen

Hinweis: Abmeldungen vom Besuch der PLUS-Angebote, GT und HT, müssen zusätzlich bei Frau Busch-Lindner beantragt werden.

KEINE TEILNAHME AM RELIGIONSUNTERRICHT (nur für Sozialkurskinder = Befreiung vom Sozialkurs)

Mein/unser Kind geht bis zu den Sommerferien nicht in den gemeinsamen Religionsunterricht der Klasse.

Es kommt stattdessen erst um 9:35 Uhr in die Schule (Klasse 1-3) bzw. geht um 10:10 Uhr nach Hause (Kl. 4).

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Anlage 2: Auszug aus den Regelungen zu Wechsel – bzw. Fernunterricht

Wechselunterricht:

- Die Klassen sind geteilt. Jede Gruppe umfasst maximal 14 Schüler.
- Je eine Gruppe befindet sich im Präsenzunterricht, die andere im Fernlernen.
- Wechselunterricht umfasst innerhalb von 14 Tagen alle maßgeblichen Fächer. Im Wechselunterricht entfällt der Klassen-Nachmittag.
- Die Gruppen 1 und 2 wechseln wöchentlich, um unnötige Testungen und Vermischungen (z.B. durch Notbetreuungskinder) und damit unnötige Risiken und Quarantäne zu vermeiden.
- Ganzttag und Betreuung finden täglich nach Plan statt. Die Mensa bleibt vorläufig geschlossen.
- Während des Wechselunterrichts erhalten Gruppen im Fernlernen Materialien in Papierform und/oder digital. Im Lauf einer kompletten Woche finden ein Videotreffen zur Aufgabenbesprechung und eine Sprechstunde zur Klärung von Fragen statt. Präsenz- und Fernunterricht ergänzen sich im 14-Tage-Rhythmus.
- Schüler, die nicht in Präsenz kommen, erhalten die Materialien ihrer Gruppe.
- Schüler der Notbetreuung arbeiten in der Schule mit den Materialien ihrer Gruppe.

Fernunterricht:

- **Alle Kinder arbeiten zu Hause** – ausgenommen sind nur Kinder der Notbetreuung.
- Im Unterschied zum Fernlernen während des Wechselunterrichts finden mehrere Video-Meetings pro Woche für alle Kinder statt. Außerdem werden Sprechstunden, Chats oder Zaungespräche angeboten.
- Im Übrigen gelten die weiteren Regeln des Fernlernens wie zu Beginn des Schuljahres besprochen.

Pflicht zur Selbsttestung:

Voraussetzung für die Teilnahme an jedem Präsenzunterricht – auch in der Notbetreuung - ist die Zustimmung zur Teilnahme an einer Selbsttestung (2x pro Woche, falls die Schule an mehr als einem Tag besucht wird).

Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Infobrief zur Testverordnung und dem Einverständnis-Formular + Merkblatt, das Sie weiterhin auf der Homepage finden.